

400 Jahre Universität – 60 Jahre Paris Lodron Universität

Die EFS Euro Finanz Service Vermittlungs AG (EFS-AG) ist eine konzessionierte Wertpapierfirma, gewerblicher Vermögensberater und Versicherungsvermittler mit Sitz in der Stadt Salzburg.



V. l.: Klaus Kuschel (Ehrensensator der Universität Salzburg und stv. Aufsichtsratsvorsitzender der EFS-AG), Univ.-Prof. Dr. Rudolf Mosler (Universität Salzburg), Thomas Schnöll, MAS (Vorstand der EFS-AG).

BILD: SN/FOTO SCHEINAST

Ab 2009 stiftet die EFS-AG jährlich den mit 30.000 Euro dotierten „Wissenschaftspreis“. Mit dieser Auszeichnung wurden herausragende Forschungsleistungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftern der PLUS honoriert bzw. durch Stipendien die Forschungsarbeit erst ermöglicht. Zusätzlich wurde die Publikation prämierter Beiträge unterstützt. Ab 2017 wurde an Stelle des Wissenschaftspreises eine Dissertationsstelle für vier Jahre in vollem Umfang finanziert (Fördersumme insgesamt 160.000 Euro). Im Rahmen des interdisziplinären Doktoratskollegs „Bestehen in modernen Ar-

beitswelten. Leben und Arbeiten 4.0“ (Leitung Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr. Eva Traut-Mat-tausch) hat sich Frau Dr.ⁱⁿ Katrin Wetsch mit Problemen der modernen Arbeitswelt auseinandergesetzt. Die Dissertation zum Thema „Arbeitnehmerrechte 4.0 – Entgrenzung von Arbeit und Privatsphäre“ wurde mittlerweile fertiggestellt und soll demnächst publiziert werden. Sie beschreibt eindrucksvoll die Schwierigkeiten der Anpassung des Arbeitsrechts, das auf eine traditionelle Arbeitsorganisation ausgerichtet ist, an die Digitalisierung und unterbreitet Lösungsvorschläge. Darüber hinaus leistete die EFS-AG in den

Jahren 2014 bis 2016 einen namhaften Betrag zum Ankauf eines Teiles des „Stefan-Zweig-Nachlasses“. Die EFS-AG wird die erfolgreiche Kooperation mit der PLUS gerne fortsetzen und hat beginnend mit 1. August 2021 wieder ein vierjähriges Dissertationsprojekt im Bereich der Arbeitswelt mit 160.000 Euro gefördert. Als erfolgreiches Unternehmen kommt die EFS-AG damit ihrer Verantwortung nach, gesellschaftspolitisch wertvolle und zukunftsorientierte Forschung von jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zu unterstützen. Die Universität Salzburg ist der richtige Partner dafür.